

Protokollauszug vom

12.04.2023

Departement Technische Betriebe / Stadtbus Winterthur:

Investitionskredit von 1 764 000 Franken (exkl. MWST) für das Erhaltungsprojekt des ZVV zu den Ticketautomaten Typ L (Projekt-Nr. 20807)

IDG-Status: öffentlich

SR.23.273-1

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Investitionskredit für das «Erhaltungsprojekt Ticketautomaten Typ L» für die Ertüchtigung der Ticketautomaten auf dem Liniennetz von Stadtbus Winterthur mit einem maximalen Auftragsvolumen von 1 764 000 Franken (exkl. MWST) wird bewilligt und zu Lasten des Verwaltungsvermögens von Stadtbus Winterthur, Konto 506042 (Objekt Nr. 20807) freigegeben.
2. Es wird festgehalten, dass mit Vorliegen der Kostengutsprache des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) dieser die Investition von 1 764 000 Franken (exkl. MWST) als im Rahmen einer wirtschaftlichen Betriebsführung (§ 25 Abs. 1 PVG) anerkennt und die gesamten Kapital- und Betriebskosten übernimmt. Netto resultiert damit für die Stadt Winterthur ein «Null-Kredit» (Nettoprinzip).
3. Mitteilung an: Departement Technische Betriebe, Stadtbus Winterthur; Finanzamt und Fachstelle öffentliches Beschaffungswesen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Stadtbus verfügt über 205 Billettautomaten. Um deren Funktionssicherheit für ein weiteres Jahrzehnt zu sichern und sie auf dem notwendigen Stand der Technik zu halten, hat sich der ZVV entschieden, alle Automaten innerhalb des Verbundnetzes im Rahmen des «Erhaltungsprojektes Ticketautomaten Typ L» für gesamthaft ca. 13.25 Millionen Franken zu ertüchtigen.

Die gesamte Projektkoordination läuft über das Leadhouse S-Pos bei den Zürcher Verkehrsbetrieben (VBZ) im Auftrag des ZVV. Der Umbau soll bei Stadtbus Winterthur im Jahr 2023 erfolgen. Der Aufwand für die Erhaltungsmassnahmen in Form von Material und Montagestunden wird im Investitionsbudget 2023 von Stadtbus Winterthur geführt. Die Investition ist vom Stadtrat freizugeben.

### **2. Kreditbeschluss**

Die Submission erfolgte ausserhalb des Verantwortungsbereiches von Stadtbus Winterthur durch das Leadhouse S-Pos (VBZ) im Auftrag des ZVV für alle marktverantwortlichen Unternehmungen des Kantons. Die notwendigen Bestellungen sind bereits gesamthaft getätigt und über die entsprechenden Investitionskredite der einzelnen Transportunternehmen abzuwickeln.

Stadtbus Winterthur wurde vom ZVV beauftragt, in Absprache mit dem Leadhouse S-Pos (VBZ) alle 205 Ticketautomaten von Stadtbus Winterthur zu ertüchtigen. Die Eigenleistungen sind zu aktivieren. Die gesamten Investitionskosten für Material und Eigenleistungen im Umfang von 1 764 000 Franken (exkl. MWST) werden freigegeben. Es liegt eine Kostengutsprache des ZVV vor.

Für Investitionen im Eigenwirtschaftsbetrieb Stadtbus gilt das operative Investitionsverfahren im ZVV gem. SRB-Nr. 2003-2528. Die Investitionsobjekte sind nach Vorliegen der Kostengutsprache des ZVV dem Stadtrat zur Projektgenehmigung und Ausgabenfreigabe vorzulegen.

### **3. Interne und externe Kommunikation**

Es erfolgt keine aktive Kommunikation. Eine allfällige passive Kommunikation über Bestellung und Ertüchtigung wird durch die Kommunikation Stadtbus Winterthur, in Absprache mit dem Vorsteher des Departements Technische Betriebe und dem ZVV, sichergestellt.

**Beilage (nicht öffentlich)**

1. Kostengutsprache des ZVV vom 21. Mai 2021